



## Protokoll

über die 6. **Sitzung des Jugendparlamentes Laatzten**  
am 18.6.2002, um 19.00 Uhr im Kinder-und Jugendzentrum  
Pestalozzistraße 25

### **Anwesend:**

#### Vom Jugendparlament:

Ali	Arabi
André	Groß
Claudius	Freye
Corinna	Dittmann
Dennis	Henning
Jan-David	Grommas
Jonas	Penzialek
Kamila	Kosmala
Luisa	Oyen
Miriam	Rindfleisch
Stefan	Hintz
Stefanie	Renkewitz

#### Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme  
Rainer Stieg, Jugendpflege

#### Es fehlen:

Kanischka	Hazrat	(entschuldigt)
Johannes	Berrisch	(entschuldigt)
Christian	Leifheit	(unentschuldigt)
Patrycja	Tomczak	(unentschuldigt)
Sandra	Weißbrodt	(entschuldigt)

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung
2. Graffiti-Tag; Bericht und Ergebnisse
3. Homepage; Kosten, Stand der Dinge
4. Jugendparlament auf Regionsebene
5. Fahrplangespräche (Corinna berichtet)
6. Tore und Basketball-Körbe, Sportplatz Erich Kästner Schulzentrum
7. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
8. Wünsche und Anregungen
9. Grillen

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

### **zu Punkt 1:**

#### ***Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung***

Jan-David und Johannes waren in der letzten Sitzung entschuldigt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **zu Punkt 8 (vorgezogen):**

#### ***Wünsche und Anregungen***

Miriam berichtet über den Besuch im Alten- und Pflegeheim Grasdorf bei Frau Berning. Sie und Corinna waren zur Aufnahme eines Besuchsdienstes erschienen. Frau Berning will den Dienst nach den Sommerferien beginnen lassen.

Bürgermeister Jagau begrüßt die Gäste der Jugendparlamente aus Gehrden, Hemmingen, Wunstorf, Hannover Südstadt/Bult und des Jugendrates Neustadt. Er finde es gut, dass die jungen Menschen ihre Zusammenarbeit ausbauen wollen, wies aber darauf hin, dass es organisatorisch schwierig sei, solche gemeinsamen Treffen zu einer kontinuierlichen Einrichtung zu machen. Außerdem habe jede Gemeinde ihre ganz spezifischen Felder, auf denen die Arbeit eines Jugendparlamentes gefragt ist.

Bei Laatzentown.de soll ein Forum eingerichtet werden. Ein Link soll auf die Homepage gesetzt werden.

Hemmingen lädt zum 7.8. um 20.00 Uhr zur Sitzung ein. 24.8 ab 15.00 Uhr Freibadfest in Arnum.

Die Müllaktion bei Mc Donalds war erfolgreich; im Herbst soll noch eine durchgeführt werden.

## **Zu Punkt 2:**

### ***Graffiti-Tag; Bericht und Ergebnisse***

Zu der Aktion fanden sich 3 Sprayer ein, die den Nachmittag nutzten, um ihre Kunst auf die Sprühflächen zu bringen. Damit betrachtet das Jugendparlament das Thema Graffiti vorerst als erledigt.

## **zu Punkt 3:**

### ***Homepage; Kosten, Stand der Dinge***

Jonas berichtet, dass die Seite so gut wie fertig sei. Sie könne bald eingerichtet werden. Er fragt nach, ob die Verwaltung die Bezahlung per Rechnung möglich machen könne. Ludger will nachfragen.

Lena Otto aus Gehrden fragt wegen der Einrichtung einer Seite im Internet....sie wollen sich nachher genauer austauschen.

## **zu Punkt 4:**

### ***Jugendparlament auf Regionsebene***

Die Gäste der eingeladenen Jugendparlamente begrüßen die engere Zusammenarbeit der Jugendparlamente, um ihr Gewicht auf Regionsebene zu erhöhen.

Wunstorf will mehr Einfluss bei Planungen und Entscheidungen; nicht nur einen Informationsaustausch. Es wird gewünscht, dass man sich regelmäßig trifft.

Lena Otto (Gehrden) schlägt Ratsuche bei Fachleuten vor, ob es rechtlich überhaupt möglich sei, einem Jugendparlament mehr Entscheidungskompetenz zu geben.

Die Vertreter aus Hemmingen bezweifeln den Nutzen eines Regionsjugendparlamentes mangels geeigneter gemeinsamer Themen.

Luisa Oyen spricht den Wunsch nach mehr Einfluss im Rat an.

Frederick Mus (Neustadt) betont, dass dafür das Gesetz geändert werden müsse. Um im Landtag etwas zu beantragen bedürfe es der Unterstützung möglichst vieler Jugendparlamente.

Ein Grundproblem fast aller Jugendparlamente ist der Bekanntheitsgrad in ihren Gemeinden. Besonders in Gehrden und Wunstorf bestehe dieses Problem.

Der Wunsch nach mehr Unterstützung muss von allen gefordert werden.

## **Zu Punkt 5:**

***Fahrplangespräche (Corinna berichtet)***

Nach den Sommerferien soll der Bus nach Ingeln-Oesselse häufiger fahren.

**Zu Punkt 6:**

***Tore und Basketballkörbe, Sportplatz Erich Kästner Schulzentrum***

Die Kosten für Basketballkörbe müssen ermittelt werden.

**Zu Punkt 7:**

***Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung***

Claudius berichtet kurz aus dem von ihm besuchten Ausschuss.  
Jonas hatte Kanischke in Rethen beim Richtfest der neuen Kindertagesstätte vertreten.

**Zu Punkt 8:**

***vorgezogen***

**Zu Punkt 9:**

***Grillen***

Ende der Sitzung 20.10 Uhr.

---

Rainer Stieg  
(Protokollführer)